



**„DIE VISION MUSS GRÖßER SEIN
ALS DAS HAUS.“**
(AUS DER BROSchÜRE ZUR KIRCHENRAUM-
ENTWICKLUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG)

21. SCHWÄBISCHER STÄDTE- TAG

MONTAG, 12. OKTOBER 2026, 13.00 – 18.00 UHR
HOSPITALHOF IN 70174 STUTTGART, BÜCHSENSTRASSE 33



VERANSTALTER: Schwäbischer Heimatbund e. V.; Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg; Architektenkammer Baden-Württemberg; IBA '27 StadtRegion Stuttgart.
In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungszentrum Hospitalhof.

Kostenbeitrag: 40,- Euro inkl. Tagungsgetränke, Brezeln und Kaffee

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND



MEDIENPARTNER:



KOOPERATIONSPARTNER:



SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

21.

**„KIRCHEN IM WANDEL –
ZUR ZUKUNFT SAKRALER GEBÄUDE“**
12. OKTOBER 2026
STUTTGART, HOSPITALHOF



**EINE TAGUNG DES SCHWÄBISCHEN HEIMATBUNDES E.V.,
DES MINISTERIUMS FÜR LANDESENTWICKLUNG
UND WOHNEN BADEN-WÜRTTEMBERG,
DER ARCHITEKTENKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG
UND DER IBA '27 REGION STUTTGART**

„KIRCHEN IM WANDEL – ZUR ZUKUNFT SAKRALER GEBÄUDE“

Kirchen und Kapellen bieten den Menschen in ihren Dörfern und Stadtquartieren Raum für religiöse Gemeinschaft, prägen allesamt identitätsstiftend das Orts- und Stadtbild und vermitteln Heimat. Sie sind damit ein einzigartiges Gemeingut und unverzichtbares kulturelles Erbe. Doch von den rund 44.000 evangelischen und katholischen Kirchen und Kapellen wird eine erschreckend hohe Zahl heute und erst recht in der Zukunft nicht mehr benötigt oder können von den Kirchen angesichts rückläufiger Mitgliederzahl nicht mehr finanziert werden. Leerstand, Abriss oder Profanierung dürfen jedoch nicht die einzigen verbleibenden Möglichkeiten sein.

Der 21. Schwäbische Städte-Tag – ein bereits vor vielen Jahren vom Schwäbischen Heimatbund und weiteren starken Partnern aus der Baukultur initiiertes Forum für Fragen des Städtebaus und des Denkmalschutzes – greift das Thema auf und versucht Wege aufzuzeigen, in welcher Form einer der Bedeutung der Kirchengebäude adäquate Nachnutzung möglich ist. Im Vordergrund steht die kreative, dem kirchlichen Auftrag, den Bedürfnissen der Allgemeinheit und des Denkmalschutzes entsprechende Verwendung. Das Spektrum der Möglichkeiten reicht von der Integration anderer sozialer und kulturellen Funktionen bis zur Nutzung durch privatwirtschaftliche Einrichtungen, die dem Gebäude seine Würde bewahren.

Die Tagung richtet sich an die planenden Architektinnen und Architekten, die politisch Verantwortlichen in den Kommunen, die Entscheider in den Denkmalbehörden, die Akteure in den Diözesen und Landeskirchen sowie alle an dem Thema Interessierte.

„KIRCHEN IM WANDEL –
ZUR ZUKUNFT SAKRALER GEBÄUDE“
MONTAG, 12. OKTOBER 2026, 13.00–18.00 UHR
HOSPITALHOF IN 70174 STUTTGART,
BÜCHSENSTRASSE 33

PROGRAMM

- 12.30 Uhr Eintreffen bei Erfrischungsgetränken und Brezeln
13.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
Prof. Dr. Albrecht Rittmann, Schwäbischer Heimatbund e.V.
13.10 Uhr **Statement**
Theresa Schopper,
Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen
13.20 Uhr **Statement**
Dipl.-Ing. Markus Müller,
Präsident der Architektenkammer Stuttgart
13.30 Uhr **Leben statt Leere – Überlegungen und Anregungen
zum Umgang mit unseren Kirchen**
Dr. Stefan Rhein,
Direktor der Stiftung Luthergedenkstätten a.D.
14.10 Uhr **Verwandlung als Prozess gedacht –
Kirchentransformation in der Praxis**
Peter Köddermann,
Geschäftsführer Baukultur Nordrhein-Westfalen e.V.
14.45 Uhr **Entdecke die Möglichkeiten!
Erfahrungen mit der Umwidmung sakraler Räume
im Katholischen Stadtdekanat Stuttgart**
Msgr. Dr. Christian Hermes, Dompfarrer,
Stadtdekan von Stuttgart
15.30 Uhr **Kaffeepause**
16.00 Uhr **Zwischen Kultbau und Cafédrale – Kirchenbau der
Nachkriegsmoderne**
Dr. Melanie Mertens, Landesamt für Denkmalpflege Baden-
Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart
16.30 Uhr **Praxisbeispiel 1: Sanierung, Umnutzung und Erwei-
terung zweier Kirchen in Düsseldorf und Leverkusen**
Per Pink M.Sc., Zweipink-Architekten, Düsseldorf
17.00 Uhr **Praxisbeispiel 2: Transformation von Kirchengebäu-
den – Chancen für Kirche und Zivilgesellschaft**
Dipl. Ing. Gido Hülsmann, soan architekten, Bochum
17.30 Uhr **Schlussgespräch**
Andreas Hofer,
Intendant Internationale Bauausstellung 2027
StadtRegion Stuttgart (IBA'27)
18.00 Uhr **Ende der Tagung**

21. SCHWÄBISCHER STÄDTE- TAG

„KIRCHEN IM WANDEL –
ZUR ZUKUNFT SAKRALER GEBÄUDE“
MONTAG, 12. OKTOBER 2026, 13.00–18.00 UHR
HOSPITALHOF IN 70174 STUTTGART,
BÜCHSENSTRASSE 33

ANMELDUNG PER EMAIL

fries@schwaebischer-heimatbund.de
(Unter Angabe Ihrer vollständigen Kontaktdaten)

ANMELDUNG PER TELEFON

0711 23942-12
Montag bis Donnerstag
von 9.30 bis 12.00 Uhr

ANMELDESCHLUSS: 5. OKTOBER 2026

Kostenbeitrag: 40,- Euro inkl. Tagungsgetränke/Brezeln und Kaffee
Studierende: freier Eintritt

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Fotos: Mir ist bekannt, dass bei der Veranstaltung fotografiert wird. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Fotos, die bei der Veranstaltung entstanden sind und auf denen ich zu sehen bin, vom Veranstalter veröffentlicht werden. Mein Name wird dabei nicht angegeben.

Fortbildungsbestätigung: Die Teilnahme wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fortbildungsmaßnahme für Mitglieder und AIP/SIP der Fachrichtungen Architektur/Landschaftsarchitektur und Stadtplanung anerkannt.

Verbindlichkeit: Die Anmeldungen sind verbindlich. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung* über den zu entrichtenden Tagungsbeitrag (*Bitte geben Sie hierzu bei der Anmeldung Ihre vollständigen Kontaktdaten an).

Rückerstattung des Tagungsbeitrags: Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrages erfolgt bei schriftlicher Abmeldung bis spätestens 5. Oktober 2026.

Datensicherheit: Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden von uns maschinell verarbeitet und gespeichert. Auf Anfrage geben wir diese Adresse zum Zweck der Bildung von Fahrgemeinschaften weiter, außerdem erstellen wir Teilnehmerlisten für die Tagungsmappen. Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden.

Bildnachweis: Titel/Innen: Gemeindezentrum Lutherkirche Rüsselsheim - Roman Weis Fotografie